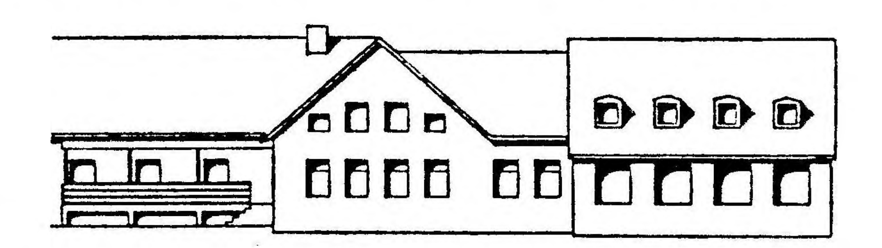
COLLEGIUM HUMANUM

Akademie für Umwelt und Lebensschutz - Vlotho/Weserbergland

Sekretariat: 4973 Vlotho-Valdorf
Bretthorststraße 204
Ruf (0 57 33) 26 80
Eilzugstation: Vlotho
sonst: Bad Oeynhausen
(Strecke 200) und Bus bis Vlotho
Autobahnausfahrt Exter oder Bad Oeynhausen



Vlotho, Ende Oktober 1988

Liebe Freunde und Förderer des COLLEGIUM HUMANUM !

In diesem Jahr hat sich im COLLEGIUM HUMANUM einiges verändert, nachdem 1987 die Schädigung des Brandes aufgefangen werden mußte und das Innere des Hauses in einen guten Zustand versetzt wurde. Wir freuen uns, daß das Dach des Haupthauses völlig neu gedeckt wurde. Diese unumgänglich notwendige Reparatur kostete DM 50.000,--. Das konnten wir je zur Hälfte mit Spenden sonst Darlehen bewältigen. (Hier haben wir noch DM 25.000,-- Schulden). Jetzt steht die Renovierung des Studienheimes an, bei dem ebenfalls das Dach repariert und alle Zimmer überholt werden müssen. (schätzungsweise DM 10-20.000,--).

In unserer Mitarbeiterschaft haben sich große Veränderungen ergeben:

Der Landwirt Lothar Warner schied aus familiären Gründen überraschend zum 1. Mai dieses Jahres aus, und wir mußten kurzfristig einen neuen Landwirt finden. Die in der Gärtnerei seit dem Sommer 1987 tätige Doris Leonhard blieb erfreulicherweise und hat die Verantwortung für Gewächshaus und Gärtnerei übernommen. Auf dem Hof ist inzwischen ein junges Ehepaar tätig und bemüht sich, Fuß zu fassen und einen einigermaßen abgesicherten Demeter-Hof aufzubauen. Wir freuen uns, daß wir wieder eine Milchkuh haben!

Freilich ergibt gerade dieser Wechsel in der Landwirtschaft eine erheblich zusätzliche finanzielle Belastung für das COLLEGIUM HUAMNUM. Im Monat sind von uns DM 3.000,-- für die dort tätigen Mitarbeiter zusätzlich aufzubringen.

Aus Gesundheits- und Altersgründen wird Frau Rasche aus der Hauswirtschaft nun endgültig ausscheiden. Am 1. November tritt sie eine 4-wöchige Kur an, und was im Dezember wird, ist noch unklar. Wir brauchen eine neue Wirtschafterin, die sehr schwer zu finden ist bei unseren knappen Gehaltsangebot gegenüber den gegenwärtigen Gehaltsvorstellungen vieler junger Menschen.

In der Geschäftsführung ist unser Mitglied Heidrun Lüdtke - Studienassessorin - seit 3 Monaten initiativ tätig. Wir hoffen hier, eine tüchtige Mitarbeiterin auf Dauer gefunden zu haben.

Erfreulich ist die positive Resonanz, die unser Angebot an Waldorfschulen für Agrarpraktika- und Feldmeßepochen gefunden hat. Wir hatten im Jahre 1988 acht solcher Waldorfepochen im COLLEGIUM HUAMNUM und nehmen an, daß dieses auch 1989 zu erreichen ist, evtl. auch noch zwei zusätzliche Epochen.

Das Problem bei diesen Waldorfepochen ist, daß die Schüler nicht in der Lage sind, einen höheren Pensionspreis als allenfalls DM 25,-- bis DM 30,-- pro Tag und

/ 2

Schüler zu zahlen. Damit sind unsere Kosten leider nicht gedeckt. Wir halten aber gerade diese Arbeit für sehr wichtig.

Da unser Haus von keiner öffentlichen Hand Zuschüsse erhält, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.
Die Wochenendseminare berechnen wir mit DM 50,-- pro Tag und Person. Höhere Pensionspreise würden viele Teilnehmer am Kommen hindern.

Auf der anderen Seite haben unsere Mitarbeiter keineswegs "Spitzengehälter"; die immer noch geltenden DM 1.800,-- brutto pro Monat sind nach heutigen Vorstellungen sehr bescheiden. Als Nettogehalt bleiben dann sowieso nur DM 1.100,-- übrig, bei Unterbringung und Verpflegung im Haus muß noch der gegenwärtig vom Finanzamt eingesetzte Betrag von DM 520,-- pro Monat abgezogen werden. Die Mitarbeiter auf dem Gärtnerhof sind alle drei je nur für DM 750,-- monatliches Gehalt angemeldet und versichert, weil wir mehr zur Zeit nicht leisten können, und die Mitarbeiter dies selber so vorgeschlagen haben.

Sie sehen also, daß es trotz der erfreulichen Entwicklung viele Schwierigkeiten gibt. Diese können wir nur mit Ihrer Hilfe bewältigen. Soll das COLLEGIUM HUMANUM als freie Bildungsstätte weiterhin existieren, muß ein großer Freundeskreis <u>regelmäßig</u> spenden und die niedrigen Pensionspreise der unentbehrlichen Waldorf- und Jugendseminare <u>ermöglichen</u>.

Sie können Ihren Beitrag zweckbestimmt für einen Arbeitsbereich geben. (Siehe beigefügtes Blatt).
Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie baldmöglich den beigefügten Bogen ausfüllen und zurücksenden. Wir könnten dann auch zugleich unsere Kartei auf den neuesten Stand bringen.

In der Hoffnung, daß auch Sie die Unterstützung des COLLEGIUM HUAMNUM zu Ihrer Sache machen (neben den vielen Spendenaufrufen, die uns alle auch erreichen !) und für einen der drei Bereiche spenden,

grüßt Sie herzlich mit guten Wünschen

Gisela Dick

(Gisela Dick)
Mitglied des Vorstandes

Ein persönliches Wort an alle Freunde des CH:

Die Mitarbeiter des CH arbeiten Tag für Tag weit unter Tarif, das ist gegenwärtig unüblich in Deutschland. Sie beweisen so ihren Idealismus und Opferbereitschaft, ihre Verantwortung für das von Haverbecks in 25 Jahren in selbstloser Weise und unter Einsatz ihres Vermögens aufgebaute Werk. Müssen wir anderen, die wir uns nicht praktisch im CH einsetzen können, nicht schämen, wenn wir das nicht durch regelmäßige nennenswerte Spenden (Überweisungsauftrag !) ausgleichen?

In diesem Oktober feiert das COLLEGIUM HUAMNUM seinen 20-jährigen Geburtstag auf dem Winterberg. Engagieren wir uns sichtbar und überweisen ein namhaftes Geburtstagsgeschenk !

Gisela Dick

(Gisela Dick)

Vorstandsmitglied

....

Hier abtrennen

Name: Anschrift:

Nein, ich kann - ich will das CH nicht finanziell unterstützen __

Ich möchte auch keine Programme mehr vom CH haben __

Ja, ich will, daß das CH als Stätte des freien Geisteslebens weiter bestehen kann und möchte ein Geburtstagsgeschenk machen:

Spende in den Fonds für höhere Gehälter

einmalig DM .... monatlich DM .... vierteljährig DM ....

Spende in den Fonds für Jugendseminare und Waldorfschul-Praktika

einmalig DM .... monatlich DM .... vierteljährig DM ....

Spende für Investitionen und Reparaturen

einmalig DM .... monatlich DM .... vierteljährig DM ....

Bitte Spendenbescheinigung zusenden ja nein

Konten: Kreissparkasse Herford Nr. 250 600 699 BLZ 494 501 20

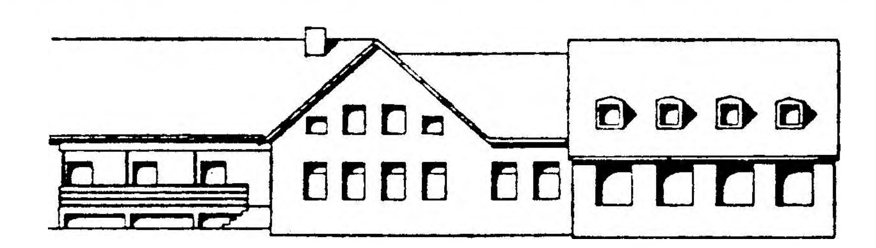
Postscheckamt Hannover Nr. 94 025 309

Datum: Unterschrift:

COLLEGIUM HUMANUM

Akademie für Umwelt und Lebensschutz - Vlotho/Weserbergland

Sekretariat 4973 Vlotho-Valdorf
Bretthorststraße 204
Ruf (0 57 33) 26 80
Eilzugstation Vlotho
sonst Bad Oeynhausen
(Strecke 2001 und Bus bis Vlotho
Autobahnausfahrt Exter oder Bad Oeynhausen



Volkstanz

vom 17. bis 19. März 1989

Zum Frühjahrsbeginn laden wir alle Volkstanzfreunde und solche, die es werden wollen, ein, mit uns gemeinsam auf dem "Winterberg" durch Tanzen, Singen und Musizieren den Winter zu vertreiben. Neben den älteren Volkstänzen wollen wir auch deutsche Jugendtänze erlernen, die in der Jugendbewegung entstanden sind. Wir werden alte und neue Lieder singen und diejenigen unter uns, die daran Freude haben, werden auf den verschiedensten Instrumenten ihre Kunst erproben. Gebt bitte bei der Anmeldung an, welches Instrument Ihr spielt, und bringt Liederbücher und Volkstanzkleidung mit!

Anreise am Freitag, dem 17. März 1989, bis 18.00 Uhr

Abfahrt am Sonntag, dem 19. März 1989, gegen 15.00 Uhr

Kosten für Schüler, Studenten und Auszubildende 60,- DM (bitte Bettwäsche oder Schlafsäcke mitbringen!),
sonst 100,- DM (Einzelzimmerzuschlag: 20,- DM)
Wir bitten um Barzahlung vor Ort!

Anmeldung fernmündlich oder schriftlich an:
COLLEGIUM HUMANUM
Geschäftsführung
Bretthorststr. 204
4973 Vlotho-Valdorf
05733/2680

Bis dahin grüßt Euch im Namen aller Mitwirkenden herzlich

Heidrun Lüdtke

Schule für praktische Philosophie

Alle Arten der asiatischen Philosophien

Prof. Dr. phil. Amnuay Baddhanasiri
Präsident des internationalen Abhidhamma Vereins
Abhidhamma Universität Bangkok Thailand

Glockengießerstraße 22, 2400 Lübeck 1
Telefon 0451/76257
Kreissparkasse Ostholstein
BLZ 213 522 40, Kto. 105.028.427

Liebe Seminar-Interessenten,

Ich plane ein

<u>Y O G A - U N D M E D I T A T I O N S - S E M I N A R</u>

vom 20.ab 09.00 Uhr bis 26.3.1989 (Ende gegen 16.00 Uhr) für 7 Tage in Collegium Humanum - Vlotho/Weserbergland-2973 Vlotho-Valdorf Bretthorst-str.204 T.05733-2680 Autobahnausfahrt Exter oder Bad Oeynhausen.

Es wäre für alle gut, wenn wir während dieses Seminars weitgehend schweigen könnten. Sicherlich hat jeder Teilnehmer schon eine lange Yoga-Erfahrung, aber wir wissen alle genau, daß man nicht auslernt. Wir kennen gerade uns selbst ziemlich wenig. So hoffe ich, daß wir uns durch Hatha-und Rāja-Yoga und Schweigen intensiver als sonst von der äußeren Welt trennen, um innen auf uns selbst zu treffen und uns zu erfahren.
Um diesen Prozeß zu intensivieren, schlage ich vor, daß wir während des Seminars eine <u>Zitronensaftkur</u> durchführen, um angesamelte Gifte zu entgiften,aufzulösen und abzuführen. Es wäre gut, wenn jeder Teilnehmer vor Beginn des Seminars mein Heft"Die rechte Haltung, Einstellung und Vorbereitung zum Unterricht und Seminar" liest. Ich plane,jeden Tag von 09 - 12.00 Uhr und 14 - 18.00 Uhr mit Euch zu arbeiten.

<u>Mitzubringen</u> sind 2 Dosen Ahornsirup, ausreichend Zitronen (10 Stücke prc Tag) 5 Packungen ca.50 g Glaubersalz, Cayenne-Pfeffer, Abführtee, eine Dose Gemüsesuppe, Trainingsanzug, Socken, 1 Decke, Bettwäsche, Handtücher und persönliche Dinge.

<u>Gebühren:</u> 60,-DM/Tag = 420,DM + Mietanteil, der sich nach der Teil-nehmerzahl richtet (ca.30,-DM pro Tag). Ich bitte, den Betrag von 420,DM 4 Wochen vor Seminarbeginn auf mein Konto 105 028 427 bei der Kreis-sparkasse Osthostein (BLZ 213 522 40) zu überweisen.

Ich freue mich sehr, Euch bei diesem Seminar zu sehen und mit Euch zu arbeiten. Bis dahin alles Gute

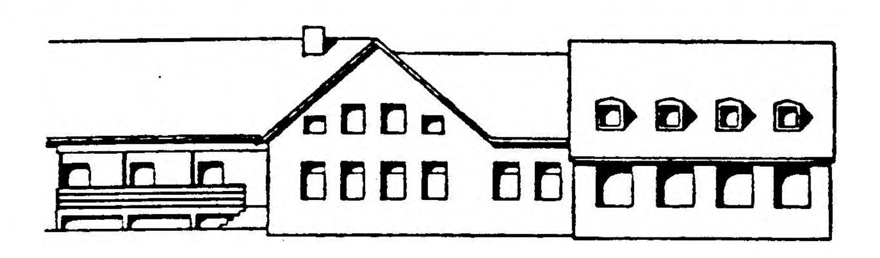
Euer Seminar-Kursleiter

Amnuay Baddhanasiri

COLLEGIUM HUMANUM

Akademie für Umwelt und Lebensschutz - Vlotho/Weserbergland

Sekretariat: 4973 Vlotho-Valdorf
Bretthorststraße 204
Ruf (0 57 33) 26 80
Eilzugstation: Vlotho
sonst: Bad Oeynhausen
(Strecke 200) und Bus bis Vlotho
Autobahnausfahrt Exter oder Bad Oeynhausen



Einladung zum Wochenendseminar vom 07. - 09. April 1989

EUROPA

- Ökologie und Politik -

1992 wird für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (EG) der gemeinsame Binnenmarkt verwirklicht. Es entsteht eine riesige Freihandelszone mit 324 Millionen "Verbrauchern". Unternehmer stehen in fieberhaften Vorbereitungen zur Eroberung neuer Märkte. Politiker leisten Überzeugungsarbeit und mobilisieren die Wähler. Nur einige Denker träumen noch vom Abendland. Verhaltenes Abwarten schlägt um in eine unerwartete Europa-Euphorie.

Mitten hinein in die Begeisterung platzen "intellektuelle Störenfriede" mit einer Mitteleuropa-Diskussion, die eher irritierend wirkt.

Die osteuropäische Führungsmacht hat mit "Perestroika" und "Glasnost" religiös und ethnisch motivierte Freiheitsbewegungen losgetreten. Ist derer nun nicht mehr Herr zu werden?

Führungskrise im Osten und Handelsträume im Westen. - Wo bleibt da die Ökologie?

Umweltschutz in Ost und West vor dem Hintergrund dramatischer Veränderungen im politischen und wirtschaftlichen Gefüge Europas. Die einschneidenden Erfahrungen der 70er und 80er Jahre zeigen, daß verantwortungsvolle Politik und Ökonomie ohne ökologisches Denken nicht vertretbar sind. Gemessen an diesen Anforderungen verlief die Europa-Diskussion bisher eher ungenügend.

PROGRAMM

Freitag, den 07.04.89

bis 18.00 Uhr Anreise, anschließend gemeinsames Abendessen.

20.00 Uhr Vorstellung der Referenten.

"Ökologie und Ökonomie - Grundpfeiler und Maßstab jeder Politik"

Ursula Haverbeck-Wetzel

Sonnabend, den 08.04.89

09.00 Uhr "EG '92: Was verändert sich?" N.N.

10.30 Uhr Fragen und Diskussion zum Vortrag.

15.00 Uhr "Die gegenwärtigen innen- und außenpolitischen Entwicklungen in Osteuropa und ihre Auswirkungen auf Westeuropa und Deutschland."

Prof. Dr. Wolfgang Seiffert

16.30 Uhr Fragen und Diskussion zum Vortrag.

19.30 Uhr Europa - Ökologie und Politik. Ein Rundgespräch.

Sonntag, den 09.04.89

09.15 Uhr "Die ökologischen Auswirkungen der politischen Entwicklungen in Europa unter besonderer Berücksichtigung der Landwirtschaft."

Dr. Erich Siefert

11.00 Uhr Aussprache zum Vortrag und Zusammenfassung des Seminars.

14.00 Uhr Fragestellung für eine Weiterführung des Seminars im Herbst.

15.00 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken als Abschluß.

Kosten:

Seminargebühr: 30,- DM

Pensionskosten: 96,- DM (im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 20,- DM für 2 Tage)

Schüler, Studenten und Auszubildende: 60,- DM (alles incl., bitte Bettwäsche mitbringen)

Anmeldung:

bitte bis zum 01.04.89 fernmündlich oder schriftlich beim

COLLEGIUM HUMANUM, Bretthorststr. 204, 4973 Vlotho-Valdorf, Tel.: 05733/2680.

Im Namen aller Mitwirkenden grüßt Sie

Heidrun Lüdtke

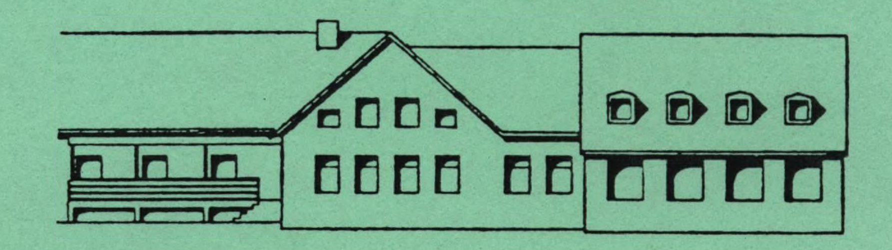
(Heidrun Lüdtke)

Geschäftsführung

COLLEGIUM HUMANUM

Akademie für Umwelt und Lebensschutz - Vlotho/Weserbergland

Sekretariat: 4973 Vlotho-Valdorf
Bretthorststraße 204
Ruf (0 57 33) 26 80
Eilzugstation: Vlotho
sonst: Bad Oeynhausen
(Strecke 200) und Bus bis Vlotho
Autobahnausfahrt Exter oder Bad Oeynhausen



Wochenendkurs vom 19. - 21. Mai 1989 mit Rüdiger und Doris von Roden

S I C H   S E L B S T   Z U R   H E I M A T   W E R D E N

Wege zur Meditation - Übungen für tiefere Erlebnis- und Begegnungsfähigkeit

Ein geheimer Überdruß, das Gefühl, entfremdet und wurzellos zu sein, durchzieht das Leben der meisten Menschen und ist manchmal sogar die Ursache für nachhaltige seelische Störungen.
In diesem Mißbehagen merken wir, daß wir die Verbindung zu dem Wurzelgrund in uns verloren haben.
Ein geeigneter Weg zu neuer Selbstbesinnung und Selbstfindung ist die Meditation. Prof. Dr. Graf Dürkheim hat die im Osten praktizierten Übungen auf das europäische Lebensgefühl und unsere westlichen Verhältnisse übertragen.

Rüdiger von Roden, Schüler und Mitarbeiter Graf Dürkheims, vermittelt die Grundlagen zu einer eigenen Meditationspraxis, und zwar auf höchst praktische Weise: über das Üben selbst.

Außer den Meditationen im Sitzen, jeweils etwa 20 Minuten, bereiten Atem- und Bewegungsübungen, Sensitiv-Spiele, Austausch und Selbsterfahrung die körperliche und geistige Grundverfassung vor.

Zeit

Beginn: Fr., 19. Mai 1989, 19.00 Uhr (Anreise bis 17.30 Uhr)
Ende : So., 21. Mai 1989, gegen 15.00 Uhr.

Für die Struktur der gemeinsamen Arbeit im Kurs ist dringend zu wünschen, daß die gesamte Kurszeit eingehalten wird!

Kosten

DM 120,- Seminargebühr
\+ DM 100,- für Unterkunft in Doppelzimmern und Vollwertverpflegung (Einzelzimmerzuschlag DM 20,-)
Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von DM 40,- (bitte eigene Bettwäsche mitbringen).

Hinweis

Den Teilnehmern dieses Kurses steht Rüdiger von Roden in begrenztem Umfang auch für die Arbeit in privaten Einzelstunden zur Verfügung. (Absprachen hierüher vor Ort).

Leitung RÜDIGER und DORIS VON RODEN. Beide Jahrgang 1955.

RÜDIGER VON RODEN, Schüler und Mitarbeiter von Prof. Dr. K. Graf Dürckheim und Dr. Maria Hippius, baut auf ihren Einsichten auf und verwirklicht sie in seiner Form intensiver Gruppenarbeit; mit seinen vielbeachteten Seminaren in Meditation und Selbsterfahrung hat er sich bereits über die Grenzen Deutschlands hinaus einen Namen gemacht. Entwicklung eines eigenständigen Ansatzes ganzheitlicher Therapie, der sich sowohl in seinen Büchern wie auch in der gemeinsamen Arbeit mit seiner Frau niederschlägt.

DORIS VON RODEN absolvierte eine siebenjährige Ausbildung in klassischem Tanz, Jazztanz und Folkloretanz bei Carla Perotti in Sao Paulo, Brasilien. Entscheidende Begegnungen mit der afro-brasilianischen Heilertradition des Candomblé; spezielle, einem Europäer normalerweise vorenthaltene Initiationen in die alten Rituale. Seit 1987 gemeinsam mit der Masseurin und Atemtherapeutin Annemarie Faust Kurse zu Massage und Meditation.

Literaturempfehlung Rüdiger von Roden: Sich selbst zur Heimat werden; Herder.

Bitte bringen Sie mit:
- lockere Kleidung
- Schreibzeug und Notizheft
- eine Decke
- Meditationskissen oder Hocker (falls vorhanden, sonst eine zweite Decke.

Abschnitt bitte deutlich ausfüllen und einsenden an:
COLLEGIUM HUMANUM, Bretthorststr. 204, 4973 Vlotho-Valdorf

ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich an für den Kurs SICH SELBST ZUR HEIMAT WERDEN vom 19. - 21.05.89 mit Rüdiger und Doris von Roden im COLLEGIUM HUMANUM.

Ich wünsche ( ) Einzelzimmer ( ) Doppelzimmer

Die Seminargebühr von DM 120,- habe ich auf das Konto Nr. 5593 08-302, Rüdiger von Roden, beim Postgiroamt Hannover, BLZ 250 100 30, überwiesen.
Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung zahle ich bei der Anreise in bar.

Name .... Vorname ....

Straße .... PLZ/Wohnort ....

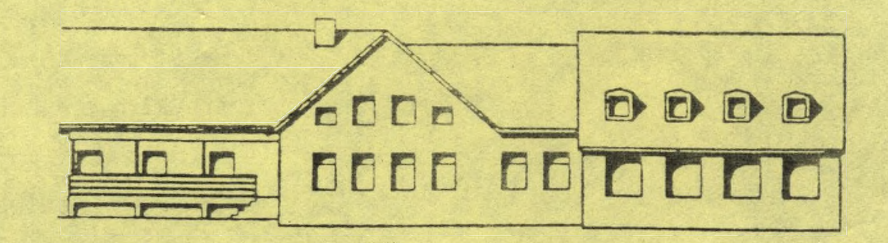
Tel. .... Alter ......

Datum .... Unterschrift ....

COLLEGIUM HUMANUM

Akademie für Umwelt und Lebensschutz - Vlotho/Weserbergland

Sekretariat 4973 Vlotho-Valdorf
Bretthorststraße 204
Ruf (0 57 33) 26 80
Eilzugstation Vlotho
sonst Bad Oeynhausen
(Strecke 200) und Bus bis Vlotho
Autobahnausfahrt Exter oder Bad Oeynhausen



Wochenende vom 23. - 25. Juni 1989 Sommersonnenwende - Johanni

Das Erleben des Jahreslaufes in mitteleuropäischem Volksglauben und Brauch

mit Prof. Dr. Werner G. Haverbeck

Im Mitleben der Rhytmen des Sonnenlaufes und des Ein- und Ausatmens unserer mütterlichen Erde in den Jahreszeiten stehen wir im großen kosmischen Zusammenhang des Seins. Das wird dem aus der Natur herausgelösten städtischen Menschen immer schwerer. Darum tut Besinnung auf die Wurzeln unseres Lebens not. Sie ist mindestens ebenso wichtig wie die körperliche Erholung in der freien Natur.

Eine Hilfe kann uns das uralte Wissen der in den nördlichen Breiten lebenden Völker bedeuten. Was heute in abstrakten Gedanken sich äußert, fand in der ersten Bewußtseinsbildung der Menschheit seine Gestalt in Sinnbild und Mythos. Im Brauchtum des Jahreslaufes stellte sich der Mensch mithandelnd in das natürliche Geschehen hinein.

Nichts kann uns heute ferner liegen, als in künstlichen Belebungsversuchen diese Zeiten wieder herauf holen zu wollen. Doch aus der Erneuerung wächst ein besseres Verstehen für unser "Gewordensein" und läßt sich Vergangenes mit Gegenwärtigem und Zukünftigem verbinden.

(Prof. Dr. Werner G. Haverbeck)	(Ursula Haverbeck-Wetzel)
Seminarleitung	Studienleitung

Vorgesehene Abfolge:

Freitag, den 23. Juni 89 (Johanniabend)

bis 18.00 Uhr	Anreise und gemeinsames Abendessen
19.30 Uhr	Faustens Weg " zu den Müttern"

Sonnabend, den 24. Juni 89 (Johannitag)

9.15 Uhr	"Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre ..."
	Was können wir im Jahreslauf der Sonne erleben?
10.45 Uhr	Pause

4973 Vlotho-Valdorf · Bretthorststr. 204 · Ruf (05733) 2680 · Konten: Kreissparkasse Vlotho 250600699 · Postscheck Hannover 94025309

Sonnabend, den 24. Juni 89

11.00 Uhr	"... und läuft den Weg gleich als ein Held!" Die Bildwerdung des kosmischen Geschehens in Mythos, Sinnbild und Brauch
12.30 Uhr - 14.00 Uhr	Mittagspause
14.15 Uhr	Fahrt zum kosmischen Heiligtum der Externsteine mit kleiner Wanderung
19.00 Uhr	Abendbrot
20.30 Uhr	Das Sonnenerlebnis im Märchen H.D. Klingelheller Erzählen und Gespräch in der Runde
22.00 Uhr	Mitsommerfeuer

Sonntag, den 25. Juni 89

9.15 Uhr	Morgenfeier " Der Sonne Licht ..."
10.00 Uhr	Wie können wir Kosmos und Mensch in unserem Alltag wieder verbinden (oder: vereinigen) ? Ansätze zu einer "Erdenfrömmigkeit" - Hilfen zur Lebensgestaltung und Kindererziehung Darstellung und Rundgespräch zum Erfahrungsaustausch
12.30 Uhr	Abschließendes gemeinsames Mittagessen

Wir freuen uns besonders über die Teilnahme von Familien mit Kindern, die auf unserem neuen Spielplatz oder auf dem Gärtnerhof mit Pferden, Rindern, Schweinen, Ziegen und Hühnern - natürlich auch Hunden und Katzen - genug Betätigungsmöglichkeiten finden.

Kosten: DM 96,-- für Vollpension (Freitag - Sonntag)
DM 20,-- Einzelzimmerzuschlag für 2 Tage
DM 30,-- Seminargebühr

Schüler, Studenten und Auszubildende zahlen einen ermäßigten Satz von DM 60,-- für Vollpension (bitte Bettwäsche mitbringen, Seminargebühr entfällt).
Kinder unter 6 Jahren: DM 10,-- für 2 Tage.

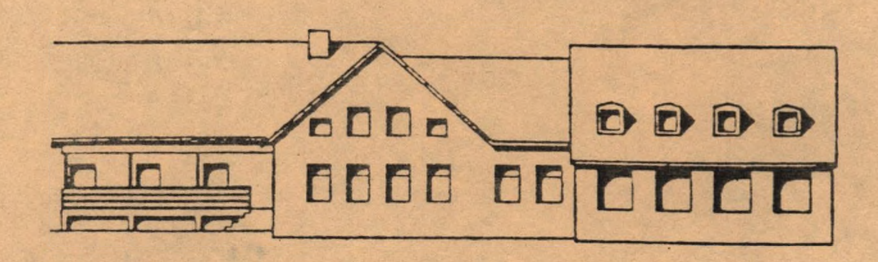
Es besteht die Möglichkeit, in der anschließenden Woche im COLLEGIUM HUMANUM eine Ferienwoche zu verbringen, um dann auch an dem anschließenden Seminar teilzunehmen. In diesem Fall ermäßigt sich der Tagessatz für die ganze Zeit auf DM 40,-- Vollpension pro Person und Tag - auch während des Seminars.

Anmeldung bitte bis zum 10. Juni 1989 an das COLLEGIUM HUMANUM, Vlotho.

COLLEGIUM · HUMANUM

Akademie für Umwelt und Lebensschutz - Vlotho/Weserbergland

Sekretariat: 4973 Vlotho-Valdorf
Bretthorststraße 204
Ruf (0 57 33) 26 80
Eilzugstation: Vlotho
sonst: Bad Oeynhausen
(Strecke 200) und Bus bis Vlotho
Autobahnausfahrt Exter oder Bad Oeynhausen



Programm und Einladung zum Seminar 30. Juni - 2. Juli 1989

Rudolf Steiner und die Geschichte unserer Zeit

Der Jahrhundertkrieg 1914 - 1945 aus geisteswissenschaftlicher Sicht

1989 ist das Jahr der Erinnerung.

Viele Gedenktage reihen sich aneinander. Im Zusammenhang mit unserem Vorhaben seien nur folgende genannt:

vor 75 Jahren: 1914 wurde der österreichisch-ungarische Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand ermordet. Das war der Anlaß zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges.

vor 70 Jahren: 1919 wurde gegen einmütigen Widerstand dem deutschen Volk das Diktat von Versailles aufgezwungen.

vor 50 Jahren: 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Sein Ergebnis war die Fortsetzung der Vertreibung der Ostdeutschen (insges. 18 Millionen)

Rudolf Steiner hat als Zeitzeuge des ersten Weltkrieges sich in öffentlichen Vorträgen von 1914 - 19 immer wieder mit dem Weltgeschehen befaßt und erkennbar gemacht, wie sorgfältig er die gegensätzlichen Informationen studierte, um die Hintergründe, die Ursachen und die Schuldfrage aufzuklären. Immer wieder appellierte er öffentlich an die Verpflichtung zu rückhaltloser Wahrheit.
Die Hauptfrage für unser Seminar ist somot die Vorgeschichte des Krieges; ebenso ist zu prüfen, ob die These vom "Jahrhundertkrieg", nämlich die Vorstellung, es handele sich nur um einen "Dreißigjährigen Krieg"-wie für Churchill-und nicht um zwei unabhängig voneinander zu bewertende Kriege, richtig ist.

Die Aussagen Rudolf Steiners über die Vorgeschichte des Ersten Weltkrieges erhalten unter diesem Aspekt ein besonderes Gewicht. Das Seminar wird durchgeführt von Heinz Pfeifer und Werner G. Haverbeck.

Mit freundlichem Gruß

(Werner Georg Haverbeck)

Vorgesehener Tagesablauf

Freitag, den 30. Juni 89

bis 18.00 Uhr	Anreise, anschließend gemeinsames Abendbrot
19.30 Uhr	Einführung: Historische Zusammenhänge statt"Haupt- und Staatsaktionen"

Sonnabend, den 1. Juli

9.15 Uhr	Das Jahr 1889 und die Vorgeschichte des Weltkrieges
11.00 Uhr	Die Einkreisung Mitteleuropas aus der Sicht Rudolf Steiners
12.30 Uhr - 15.00 Uhr	Mittagspause
15.15 Uhr	Das Versailler Diktat als Programm des "Helotismus" (= Versklavung) nach Steiner
17.00 Uhr	Das "Selbstbestimmungsrecht der Völker" als Ursache des Zweiten Weltkrieges?
19.30 Uhr	Rundgespräch zu den Tagesthemen

Sonntag, den 2. Juli 89

9.15 Uhr	"Weisheit ist nur in der Wahrheit"
9.45 Uhr	Die geistigen Hintergründe der Geschichte - das Wirken von Schicksalsmächten
11.00 Uhr	Auswertung und abschließendes Rundgespräch
12.30 Uhr	Mittagessen und Abschluß

Kosten: DM 96,-- für Vollpension (Freitag - Sonntag)
DM 20,-- Einzelzimmerzuschlag für 2 Tage
DM 30,-- Seminargebühr

Schüler, Studenten und Auszubildende zahlen einen ermäßigten Satz von DM 60,-- für Vollpension (bitte Bettwäsche mitbringen, Seminargebühr entfällt).

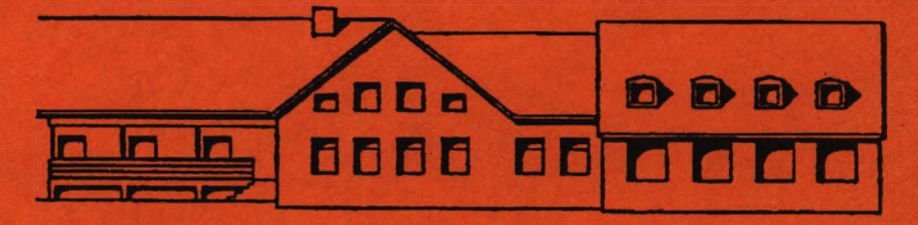
Eine Fortsetzung dieser Thematik findet in der angekündigten Woche vom 1. - 6. August unter dem Thema "Einführung in Anthroposophie" statt. Es wird hier auf vielfachen Wunsch vor allem eine Einführung in die Geschichtsbetrachtung aus anthroposophischer Sicht erfolgen, ein Gebiet, das über Waldorfschulen, Heilpädagogik und biologisch-dynamischer Wirtschaftsweise in der Landwirtschaft bisher wenig Beachtung gefunden hat.
Falls Sie Interesse hieran haben, bitten wir um Mitteilung; ausführliches Programm und Arbeitsunterlagen werden dann zugeschickt.

Anmeldung bitte bis zum 17. Juni 1989 an das COLLEGIUM HUMANUM, Vlotho.

COLLEGIUM HUMANUM

Akademie für Umwelt und Lebensschutz - Vlotho/Weserbergland

Sekretariat: 4973 Vlotho-Valdorf
Bretthorststrasse 204
Telefon: (0 57 33) 26 80
Eilzugstation: Vlotho
sonst: Bad Oeynhausen
(Strecke 200) und Bus bis Vlotho;
Autobahnausfahrt Exter oder Bad Oeynhausen



WEGE ZUR INNEREN HARMONIE UND ZUR ENTFALTUNG EIGENER FÄHIGKEITEN

Ferienwoche mit Bildung und therapeutischem Malen aus der Anthroposophie

vom 21. - 30. Juli 1989 mit JUTTA BORCHART (Künstlerische Therapeutin)

Wie gerne möchten viele Menschen friedlich miteinander auskommen, doch wie schwer ist es im Alltag! Warum steigen Aggressionen auf? Welche Kräfte stehen dahinter - oder beim Ärger, beim Neid oder bei der Freude?
Viele Fragen und Probleme zwischenmenschlicher Beziehungen wollen wir im Morgenkurs beleuchten und klären. Temperamentsanlagen (Quelle täglicher Schwierigkeiten), Verhaltensforschung und Aussagen der Psychologie werden einbezogen, ebenso die Frage nach dem "Bösen", der Freiheit des Menschen und nach der Selbstgestaltung seines eigenen Lebens. Dabei können uns ausgewählte Übungen helfen, an denen wir üben und uns täglich austauschen über Erfahrungen oder Schwierigkeiten.

Das Malen, unter Berücksichtigung der Goetheschen Farbenlehre, in der Aquarell-Naß-in-Naß-Technik kann die Einsichten des Morgenkurses vertiefen. Es entspannt, regt Phantasie an und beglückt durch die Entfaltung schöpferischer Fähigkeiten, die in jedem Menschen veranlagt sind. Auch scheinbar "Unbegabten" gelingen in dieser Technik farbenfrohe Bilder.

Der freie Nachmittag kann vielseitig gestaltet werden: im großen Garten mit Sandkasten und Spielplatz für die Kinder, mit Liegewiese, zum Ruhen und Lesen, im Schwimmbad (1/2 Stunde Waldweg nach Vlotho), wandernd in der reizvollen Landschaft des Weserberglandes oder mit Ausflügen (Externsteine, Hermannsdenkmal u.a.m.).

Nach dem Abendessen treffen wir uns zum Gruppengespräch. Fragen, Probleme, Erfahrungsaustausch und gezielte meditative Übungen werden den Inhalt bilden. Umfangreiche Fachliteratur zum Tagunsthema wird ausgelegt, besprochen und kann ausgeliehen werden, um sich zu vertiefen.

Diese erfrischende Ferienwoche - für die ganze Familie - verbindet gemeinsame Urlaubstage mit Bildung und künstlerischem Tun. Da gezielte Aufsicht nicht gesichert ist, sollten die Kinder altersgemäß fähig sein, sich stundenweise zu beschäftigen. Bitte Spielsachen u.ä. mitbringen! Malmaterial wird gestellt, Malkittel zum Schutz sind von den Teilnehmern mitzubringen.
Aus dieser Ferienwoche nehmen Sie neugewonnene Einsichten und erarbeitete Übungen mit nach Hause, deren Hilfen sich im Alltag bewähren. Das Erfahren dieser positiven Möglichkeiten durch Eigenaktivität stärken Selbstvertrauen und Lebensfreude und ermöglichen Selbstverwirklichung im sozialen Umfeld in Harmonie.

Leitung: JUTTA BORCHART, Künstlerische Therapeutin, Heilmasseurin und Dozentin an den Volkshochschulen Braunschweig und Wolfenbüttel.

Zeit: Beginn Freitag, den 21. Juli 1989, Anreise bis 18.00 Uhr
Ende am Sonntag, dem 30. Juli 1989, nach dem Frühstück.

Tagesplan:

08.15 Uhr	Frühstück
09.00 - 10.45 Uhr	Kursarbeit am Tagungsthema
11.00 - 12.30 Uhr	Malen: Seelenstimmungen
12.30 Uhr	Mittagessen anschließend freie Zeit
18.30 Uhr	Abendessen
ca. 19.30 oder 20.00 - 21.00 Uhr	Gruppengespräch

Kosten: DM 150,- Seminargebühr (Ermäßigung nach Absprache mit der Kursleiterin möglich)
\+ DM 360,- für Unterkunft in Doppelzimmern und Vollwertverpflegung, Einzelzimmerzuschlag: 10,- DM/Tag.

Schüler, Studenten, Auszubildende und Arbeitslose: 270,- DM Pensionskosten
Kinder unter 6 Jahren: 90,- DM.



Abschnitt bitte deutlich ausfüllen und einsenden an:
COLLEGIUM HUMANUM, Bretthorststr. 204, 4973 Vlotho-Valdorf

A N M E L D U N G

Ich melde mich/uns verbindlich an für den Kurs WEGE ZUR INNEREN HARMONIE UND ZUR ENTFALTUNG EIGENER FÄHIGKEITEN vom 21. - 30. Juli 89 mit Jutta Borchart im COLLEGIUM HUMANUM.

Ich/wir wünsche/n ( ) Einzelzimmer ( ) Doppelzimmer ( ) vegetarische Ernährung

Die Seminargebühr von DM 150,- habe ich auf das Konto Nr. 36 627-307, Jutta Borchart, beim Postgiroamt Hannover, BLZ 250 100 30, überwiesen.
Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung zahle ich bei der Anreise in bar.

Name .... Vorname/n ....

....

Straße .... PLZ/Wohnort ....

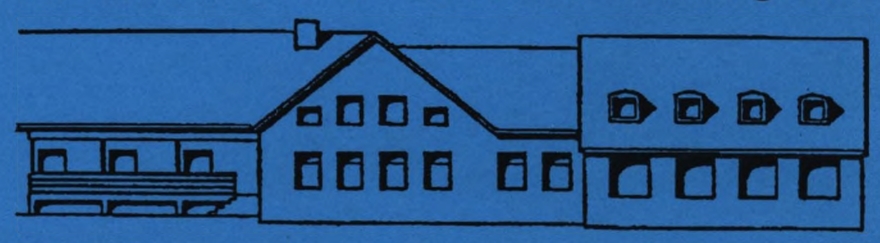
Tel. .... Alter ....

Datum .... Unterschrift ....

COLLEGIUM HUMANUM

Akademie für Umwelt und Lebensschutz - Vlotho/Weserbergland

Sekretariat: 4973 Vlotho-Valdorf
Bretthorststrasse 204
Telefon: (0 57 33) 26 80
Eilzugstation: Vlotho
sonst: Bad Oeynhausen
(Strecke 200) und Bus bis Vlotho;
Autobahnausfahrt Exter oder Bad Oeynhausen



Einladung zur ***YOGA-SOMMERWOCHE***

vom 23. - 30. Juli 1989 ⇨ ***mit Wolfgang Ebert und Marie-France Ryder***

Liebe Yogafreunde!

Daß die Vögel der Sorge und des Kummers über unserem Haupt fliegen, können wir nicht ändern. Doch wir können verhindern, daß sie Nester in unserem Haar bauen. *China*

Das Motto der diesjährigen Yoga-Woche soll daran erinnern, daß wir uns und anderen erst dann wirksam helfen können, wenn wir im täglichen Leben auch den geistig-ethischen Aspekt des Yoga beachten lernen.

Neue Kräfte dazu wollen wir - wie jedes Jahr - aus unserer gemeinsamen Arbeit am Selbst schöpfen.

Beitragen dazu werden diesmal:

Marie-France Ryder: *Klassischer Hatha-Yoga*
Einführung in Zazen (nach Roshi Deshimaru)

Wolfgang Ebert: *Übungen der Bensheimer Reihe (Asanas)*
Koreanische Entspannung
Shiatsu, T'ai-chi.

Gebraucht werden: Übungskleidung, Bodendecke und eine Decke zum Zudecken, Wollsocken; Trainingsanzug und Turnschuhe, da wir auch bei schlechtem Wetter laufen

Vorgesehener Tagesablauf:

07.00 - 07.30 Uhr	Meditation (Wolfgang Ebert)
07.35 - 08.00 Uhr	Leichter Morgenlauf (Wolfgang Ebert) anschließend Frühstück
09.30 - 10.45 Uhr	Zazen (Marie-France Ryder)
11.00 - 12.30 Uhr	Asanas (Bensheimer Reihe, Wolfgang Ebert) anschließend Mittagessen
15.00 Uhr	Kaffee/Tee (nicht im Vollpensionspreis enthalten)
16.00 - 16.30 Uhr	T'ai-chi (Wolfgang Ebert)
16.45 - 18.30 Uhr	Hatha-Yoga-Asanas (Marie-France Ryder)
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 - 21.00 Uhr	Möglichkeit zu Gesprächen

Terminverschiebungen und Änderungen möglich

Anreise: Sonntag, 23. Juli 1989 bis 16 Uhr. - Abreise: Sonntag, 30. Juli 1989 nach dem Mittagessen.

Anmeldungen bitte schriftlich unter Angabe ob Einzelzimmer bis zum 15. 7. 1989 an das COLLEGIUM HUMANUM

Das Mitbringen von Kindern ist nach Rücksprache mit der Seminarleitung (W. Ebert, Friedensstraße 13, 6140 Bensheim, Tel. 06251/61442) möglich.

Kosten: **Vegetarische Vollpension** imHause **DM 40.-** (pro Person/Tag; Einzelzimmerzuschlag 10.-/Tag)

Seminargebühren für den Einzeltag DM 35.-

Seminargebühren für die Gesamtzeit DM 230.-

(Ermäßigungen nach Absprache mit der Seminarleitung in Einzelfällen möglich).

Haftung: Für Schäden an Personen und Sachen übernehmen das Collegium Humanum und die Seminarleitung KEINE HAFTUNG!

Mit freundlichen Grüßen,
das COLLEGIUM HUMANUM

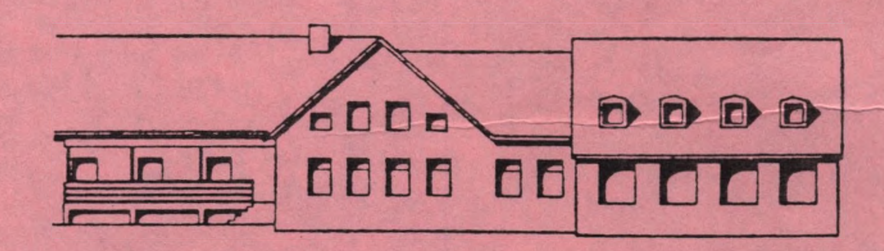
gez. Ursula Haverbeck-Wetzel
- Studienleitung -

gez. Wolfgang Ebert
- Seminarleitung -

COLLEGIUM HUMANUM

Akademie für Umwelt und Lebensschutz - Vlotho/Weserbergland

Sekretariat: 4973 Vlotho-Valdorf
Bretthorststraße 204
Ruf (0 57 33) 26 80
Eilzugstation: Vlotho
sonst: Bad Oeynhausen
(Strecke 200) und Bus bis Vlotho
Autobahnausfahrt Exter oder Bad Oeynhausen



Ferien- und Erfahrungskurs mit Rüdiger und Doris von Roden

vom 18. bis 24. September 1989

SELBSTERFAHRUNG UND MEDITATIVES WANDERN

Der innere und der äußere Weg

Unser Alltag mit seinen vielfältigen Anforderungen und Verpflichtungen erschwert oft den Weg zu uns selbst. Wir fühlen uns unausgeglichen, überanstrengt und abgespannt. In einer Gruppe Gleichgesinnter, fernab vom Alltäglichen, können wir zurückfinden in die tieferen Schichten unserer selbst und damit Zugang zu Lebenssinn und zu neuen Quellen der Daseinsfreude erschließen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Kurses

+ "Woher kommen wir? - Wo stehen wir? - Wohin gehen wir?"
  - Einübung in das Wegbewußtsein -

+ "Das eigene Anliegen erkennen"
  - Was brauche ich? Was muß ich loslassen? -

+ "Sich führen lassen"
  - Die richtungsweisende Kraft des Unbewußten -

+ "Die Gruppe als Gefäß"
  - Den eigenen Boden finden. Ausrichtung der Aufmerksamkeit auf das Zentrum des gemeinsamen Kreises -

+ "Meditieren - wozu und wie"
  - Die Atmung. Die Haltung des Körpers. Die Ausrichtung nach innen. Der Ablauf der Meditation. -

+ "Der Meister in uns"

+ "Grenzen erfahren - Grenzen erweitern"
  - Erkennen der eigenen Gestalt und der eigenen Aufgabe. Befreiung von sich selbst einschränkenden Vorstellungen -

Zugleich bietet dieser Ferien- und Erfahrungskurs Möglichkeiten, die stille und klare Schönheit des herbstlichen Weserberglandes hautnah zu erleben. Meditation und meditative Kontakt- und Bewegungsübungen, Gespräche und Selbsterfahrung unterstützen diesen Prozeß und helfen, größere Klarheit auch in sich selbst zu gewinnen.

Leitung RÜDIGER und DORIS VON RODEN. Beide Jahrgang 1955. RÜDIGER VON RODEN, Schüler und Mitarbeiter von Prof. Dr. K. Graf Dürckheim und Dr. Maria Hippius, baut auf ihren Einsichten auf und verwirklicht sie in seiner Form intensiver Gruppenarbeit; mit seinen vielbeachteten Seminaren in Meditation und Selbsterfahrung hat er sich bereits über die Grenzen Deutschlands hinaus einen Namen gemacht. Entwicklung eines eigenständigen Ansatzes ganzheitlicher Therapie, der sich sowohl in seinen Büchern wie auch in der gemeinsamen Arbeit mit seiner Frau niederschlägt. - DORIS VON RODEN absolvierte eine siebenjährige Ausbildung in klassischem Tanz, Jazztanz und Folkloretanz bei Carla Perotti in Sao Paulo, Brasilien. Entscheidende Begegnungen mit der afro-brasilianischen Heilertradition des Candomblé; spezielle, einem Europäer normalerweise vorenthaltene Initiationen in die alten Rituale. Seit 19[illegible]7 gemeinsam mit der Masseurin und Atemtherapeutin Annemarie Faust Kurse zu Massage und Meditation.

Zeit Beginn: Mo., den 18. September 1989, 19.00 Uhr (Abendessen 18.00 Uhr)
Ende: So., den 24. September 1989, gegen 15.00 Uhr

Wir werden täglich etwa sechs Stunden im Kurs gestalten, davon gut die Hälfte unterwegs in der Natur.
Die besondere landschaftliche Lage und das geistige Klima im COLLEGIUM HUMANUM ermöglichen es, die Gruppenarbeit mit Entspannung und Erholung zu verbinden.

Kosten DM 300,- Seminargebühr
\+ DM 240,- für Unterkunft in Doppelzimmern und Vollwertverpflegung
(Einzelzimmerzuschlag DM 30,-)
Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten eine Ermäßigung von DM 60,- (bitte eigene Bettwäsche mitbringen).

Hinweis Den Teilnehmern dieses Kurses steht Rüdiger von Roden in begrenztem Umfang auch für die Arbeit in privaten Einzelstunden zur Verfügung. (Absprachen hierüber vor Ort).

Literaturempfehlung Rüdiger von Roden: Sich selbst zur Heimat werden; Herder.

Bitte bringen Sie mit: - lockere und wetterfeste Kleidung; - Decke;
- Schreibzeug und Notizheft.

Abschnitt bitte deutlich ausfüllen und einsenden an:
COLLEGIUM HUMANUM, Bretthorststr. 204, 4973 Vlotho-Valdorf

A N M E L D U N G

Ich melde mich verbindlich an für den Kurs SELBSTERFAHRUNG UND MEDITATIVES WANDERN von 18. bis 24.09.89 mit Rüdiger und Doris von Roden im COLLEGIUM HUMANUM.

Ich wünsche ( ) Einzelzimmer ( ) Doppelzimmer

Die Seminargebühr von DM 300,- habe ich auf das Konto Nr. 5593 08-302, Rüdiger von Roden, beim Postgiroamt Hannover, BLZ 250 100 30, überwiesen.
Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung zahle ich bei der Anreise in bar.

Name .... Vorname ....

Straße .... PLZ/Wohnort ....

Tel. .... Alter .....

Datum .... Unterschrift ....